

Wettbewerbsverpflichtungen

zur Führung des
Kampfes

um den Ehrentitel

"Kollektiv der sozialistischen Arbeit"

W P

Kollektiv: Otto Buchwitz

Org.-Einheit RF 5 / RF

VEB Werk für Fernelektronik
im VEB Kombinat Mikroelektronik

BB-16

Inhaltsverzeichnis

0. Präambel

1. Kurzcharakteristik - Kollektivstärke
Bestätigung der Verpflichtungen durch das Kollektiv
und die staatliche Leitung

2. Sozialistisch Arbeiten

Fachliche Verpflichtungen - MMM/Neuererarbeit -
Haushaltsbuch - sonstige ökonomische Verpflichtungen -
schöpferische Wettbewerbsmethoden - zusätzlich im
Planjahr übernommene Verpflichtungen

3. Sozialistische Lernen und Leben

Allgemeine Grundsätze - Lernaktivitäten -
kulturelle und sportliche Veranstaltungen

Anlage 1 - Patenschaftsvertrag

Anlage 2 - Haushaltsbuch

Anlage 3 - Persönlich- und kollektiv schöpferische Pläne

Anlage 4 - Kollektivchronik

0. Präambel (kurze Darstellung der fachlichen Aufgaben des Kollektivs im Planjahr)

Wir kämpfen um den Ehrentitel:

- Kollektiv der sozial. Arbeit
- Kollektiv der DSF
- Kollektiv der vorbildlichen
- Ordnung und Sicherheit

1.0. Kurzcharakteristik

Unser Kollektiv "Otto Buchwitz"
besteht seit 1971, es
wurde 9 mal ausgezeichnet
Kämpft 10 mal um d. Ehrentit.
erhielt 6 mal den Titel
"Kollekt. d. DSF"
erhielt 6 mal d. Titel
"Kollekt. d. vorb.
Ordnung u. Sicher-
heit"

1.1. Kollektivstärke

Quartal	I	II	III	IV
Gesamt	22	22	22	25
d. weibl.	11	11	11	12
d. Jugendl.	1	1	1	2
d. PA	5	5	5	5

Die vorliegenden Verpflichtungen wurden im Kollektiv beraten und bestätigt

<u>Wallis</u> (Kollektivleiter)	<i>Wallis</i>	<u>Sprenger</u> (Vertrauensmann)	<i>Sprenger</i>
<u>Dettmann</u> (SV-Bevollmächt.)	<i>Dettmann</i>	<u>Dauksch</u> (Kulturobmann)	<i>Dauksch</i>
<u>Weitling</u> Sportverantwortl.)	<i>Weitling</i>	<u>Kaeks</u> (Koll.-chronik)	<i>Kaeks</i>
<u>Trenkler</u> (Kollektivkasse)	<i>Trenkler</i>	<u>Zebisch</u> (DSF-Organisator)	<i>Zebisch</i>
<u>Dauksch</u> (Verantw.f.Paten)	<i>Dauksch</i>	<u>Fischer</u> (AS-Obmann)	<i>Fischer</i>
<u>Schmidt</u> (Haushaltsbuch)	<i>Schmidt</i>		
<u>Aswendt</u>	<i>Aswendt</i>	<u>Bartel</u>	<i>Bartel</i>
<u>Bittner</u>		<u>Gladzigewski</u>	<i>Gladzigewski</i>
<u>Grosser</u>	<i>Grosser</i>	<u>Heinrich</u>	<i>Heinrich</i>
<u>Herzig</u>	<i>Herzig</i>	<u>Meier</u>	<i>Meier</i>
<u>Neubauer</u>	<i>Neubauer</i>	<u>Rudloff</u>	<i>Rudloff</i>
<u>Seibold</u>	<i>Seibold</i>	<u>Szydlewski</u>	<i>Szydlewski</i>

Gesprächsleiter des Kollektive ist Koll(ist): Heinrich

Die vorliegenden Verpflichtungen wurden verteidigt und bestätigt

<u>Wallis</u> Abt.Ltr. /Bereichsleiter	<u>Klein</u> AGO-Vorsitzender	<u>Winkler</u> Werkteilleiter/ Fachdirektor
<u>Reichle</u> APO-Sekretär	<u>Reichle</u> APO-Sekretär bei Jugendkollektiven	<u>Reichle</u> DSF-Bereichsvorstand

Berlin , den

0. Präambel (kurze Darstellung der fachlichen Aufgaben des Kollektivs im Planjahr)

- Wir kämpfen um den Ehrentitel:
- Kollektiv der sozial. Arbeit
 - Kollektiv der DSF
 - Kollektiv der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit
- 1.1. Kollektivstärke

1.0. Kurzcharakteristik

Unser Kollektiv "Otto Buchwitz"	Quartal	I	II	III	IV
besteht seit ..1971., es	<u>Gesamt</u>	24	17	28	28
wurde ..8.. mal ausgezeichnet	<u>d.weibl.</u>	9	11	13	13
Kämpft ^{das} ..9.. mal um d.Ehrentit.	<u>d.Jugendl.</u>	1	2	2	2
erhielt ..5.. mal den Titel "Kollekt.d.DSF"	<u>d. PA</u>	3	5	6	6
erhielt ..6.. mal d. Titel "Kollekt.d.vorb. Ordnung u.Sicherheit"					

Patenschaft mit der Klasse 8 c der 4. POS Treptow in
Baumschulenweg

Die vorliegenden Verpflichtungen wurden im Kollektiv beraten und bestätigt

<u>Manfred Wallis</u> (Kollektivleiter)	<i>Wallis</i>	<u>Dolores Sprenger</u> (Vertrauensmann)	<i>Sprenger</i>
<u>Magdalena Böhme</u> (SV-Bevollmächt.)	<i>Böhme</i>	<u>Ilse Dauksch</u> (Kulturobmann)	<i>Dauksch</i>
<u>Wilfried Maak / Lutz Weitling</u> (Sportverantwortl.)	<i>Maak</i>	<u>Ursula Kaeks</u> (Koll.-chronik)	<i>Kaeks</i>
<u>Christa Trenkler</u> (Kollektivkasse)	<i>Trenkler</i>	<u>Ruth Gladzigewski</u> (DSF-Organisator)	<i>Gladzigewski</i>
<u>Ilse Dauksch</u> (Verantw.f.Paten)	<i>-</i>	<u>Werner Fischer</u> (Arbeitsschutz)	<i>Fischer</i>
<u>Götz-Ulrich Schmidt</u> (Haushaltsbuch)	<i>Schmidt</i>	<u>Günter Blischke</u>	<i>Blischke</i>
<u>Gabriele Bartel</u>	<i>Bartel</i>	<u>Horst Kockegei</u>	<i>Kockegei</i>
<u>Erwin Herzig</u>	<i>Herzig</i>	<u>Hannelore Königer</u>	<i>Königer</i>
<u>Margret Szydlewski</u>	<i>Szydlewski</i>	<u>Klaus-Peter Lux</u>	<i>Lux</i>
<u>Heinz Neubauer</u>	<i>Neubauer</i>	<u>Holmer Meier</u>	<i>Meier</i>
<u>Wolfgang Heinrich</u>	<i>Heinrich</i>	<u>Manfred Rudloff</u>	<i>Rudloff</i>
<u>Reinhard Grosser</u>	<i>Grosser</i>	<u>Brigitte Stein</u>	<i>Stein</i>
<u>Lutz Weitling</u>	<i>Weitling</i>	<u>Brigitte Dettmann</u>	<i>Dettmann</i>
<u>Bittner</u>	<i>SW</i>	<u>Renate Zebisch</u>	<i>Zebisch</i>
<u>Seibold</u>	<i>Seibold</i>		

Gesprächsleiter des Kollektivs ist Koll(x): Maak

Die vorliegenden Verpflichtungen wurden verteidigt und bestätigt

Wallis
Abt.Ltr. / Bereichsleiter

Maak
APO-Vorsitzender

Hilf
Werkteilnehmer/
Fachdirektor

Seibold
APO-Sekretär

Seibold
APO-Sekretär bei
Jugendkollektiven

Dauksch
DSF-Bereichsvorstand

Berlin, den

2. Sozialistisch Arbeiten

2.1. Fachliche Aufgaben

- Planerfüllung

WP 12,4 Mio
Ges.E. 13,3 Mio

	I.	II.	III.	IV. Quartal
	21,88	52,48	82,57	106,8 % zum 7100 Jahresplan 102,6%

- Qualität der Arbeit

1. Wiedererteilung der Gütezeichen "Q"
2. Alle Erzeugnisse gemäß Sortimentplan besitzen das Gütezeichen "1"

	I.	II.	III.	IV. Quartal
1. Wiedererteilung der Gütezeichen "Q"	MMPV 1300 F3308 - -			
2. Alle Erzeugnisse gemäß Sortimentplan besitzen das Gütezeichen "1"	30	30	alle Erzeugnisse	alle Erzeugnisse

- Senkung des Ausschuffaktors

1. Einhaltung aller geplanten Ausbeuten
2. Bei 5 Erzeugnissen ist eine Ausbeuteerhöhung zu erreichen

	I.	II.	III.	IV. Quartal
1. Einhaltung aller geplanten Ausbeuten	bei 26	unter bei 24	unter bei 23	unter bei 22
2. Bei 5 Erzeugnissen ist eine Ausbeuteerhöhung zu erreichen	19	19	19	19

- Materialökonomie

gemäß Beauftragung

- SKS (TOM-Plan) : 260 TM 76,7% > 100% > 100%
- SKS (aus Neuererwesen): 76 TM < 100%
-
-

- Einhaltung bzw. Senkung der Arbeitszeit gemäß Beauftragung

- AZE (TOM-Plan): 16 TStd. 109% > 100% > 100%
- AZE (aus Neuererwesen): 9,2 TStd. > 100%
-
-
- Beteiligung des Kollektivs an der Neuererbewegung: 50 % 79% 78% 78,5%

2.2. Beteiligung MMM: 4 Koll., dav. weibl.: 2 Kolln.,
dav. jugendl. 1 Koll.
mit 2 MMM-Aufgaben
(Anzahl)

Beteiligung an d.
Neuererarbeit: 20 Koll., dav. weibl.: 7 Kolln.,
dav. jugendl.: 1 Koll.
mit 3 Neuererthemen; vorauss. Nutzen: 100 TM
(ANZAHL)

2.3. Wir verpflichten uns, ein Haushaltsbuch zu führen
und eine Materialkosteneinsparung von > 50 TM anzustreben
sowie nach der saldierten Wettbewerbsführung zu arbeiten.

2.4. Sonstige ökonomische Verpflichtungen keine

2.5. Zur Verwirklichung der Zielstellungen verpflichten sich:
21 / Koll. nach persönlich-/kollektivschöpfer. Plänen
 / Koll. nach Notizen zum Plan/Notizen zur Qualität
 / Koll. nach Ingenieurpässen/Meisterpässen
 Koll. nach Arefjewa-Methode
 Koll. nach dem System der fehlerfreien Arbeit
 Koll. nach der Bassow-Methode
 Koll.
 Koll.
 Koll.
zu arbeiten.

2.6. Zusätzlich zum Jahresplan übernommene Verpflichtungen
Darstellung in den persönlichen Plänen

Lfd. Nr.	Aufgaben	Termin	Verantw.
1.	Stabilisierung der Abteilung RF 5	quartalsw.	Wallis
2.	Sicherung der Klassifizierung aller Erzeugnisse des Bereiches Fotoelektronik entsprechend dem Sorti-Plan	monatl.	Wallis Szydlewski
3.	Absicherung der TOM-Plan-Beauftragungen	quartalsw.	Wallis Weitling
4.	Sicherung der Überleitung des Photovervielfachers M 11 FVC 520 und Erteilung des Gütezeichens "Q"	quartalsw.	Maak Wallis Rudloff Neubauer Grosser Trenkler
5.	Minimierung des offenen Bedarfes	monatl.	RF 01
6.	Sicherung der Kontinuität des Produktionsdurchführung	monatl.	RF 01
7.	Stabilisierung der Technologie der FD-Typen	monatl. <i>überliefert</i>	Schmidt, G.U. Fischer Trenkler
8.	Herstellung M 12 FQS 35 A durch Realisierung von Sondermaßnahmen	12/80	Schmidt Neubauer Weitling
9.	Realisierung des Umzuges	I/80 <i>erledigt</i>	Schmidt Neubauer
10.	Sicherung der LVO-Verpflichtungen	monatl.	RF 01
11.	Koordinierung aller Qualitätssicherungsmaßnahmen	monatl.	Neubauer
12.	Ständige Arbeit mit dem QSS	quartalsw.	Schmidt Neubauer Weitling
13.	Vorbereitung der Kalkulation 1981	10/80 <i>überliefert</i>	Weitling Rudloff Bartel Kaeks
14.	Aktualisierung der Dokumentation	12/80	Schmidt Neubauer Weitling
15.	Erarbeitung von Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung	12/80	Wallis

3. Sozialistisch Lernen und Leben

- Alle Mitarbeiter des Kollektivs verpflichten sich, regelmäßig und entsprechend den politischen Höhepunkten eine Wandzeitung zu gestalten.
- Den Solidaritätsgedanken weiter zu vertiefen, verpflichtet sich das Kollektiv, _____ % vom FDGB-Beitragsaufkommen und _____ % der Jahresendprämie zu spenden sowie an Sonderaktionen zur internationalen Solidarität teilzunehmen. Siehe Anlage 1
- Wir verpflichten uns zu insgesamt 300 VMI-Stunden.
- Wir nehmen an 3 Demonstrationen und Kundgebungen mit 26 Kollegen teil.

Lfd. Nr.	Kulturelle und sportliche Veranstaltungen	Termin	Verantw.
1.	Frauentagsfeier <i>erledigt</i>	8.3.80	Fischer Neubauer
2.	Theaterbesuch - Organisation nach Angebot		Weitling Kaeks
3.	Besuchs der von 2. Museen..... - Museen	12/80	Dauksch Schmidt
4.	Feierstunde zum 7. Oktober <i>erledigt</i>	10/80	Bartel Wallis
5.	Teilnahme an der WF-Olympiade siehe Sportplan		
6.	Jahresabschlußfeier <i>erledigt</i>	12/80	Böhme Stein
7.			Fischer Dauksch
8.	Besuch von Ausstellungen <i>erl.</i>	12/80	Sprenger
9.	Organisation eines Skatabends <i>nicht durchgeführt</i>	I/80	
10.	Tagesausflug nach Dresden <i>erledigt</i>	II/80	Rudloff
11.	Organisierung von gemeinsamen Tagesfahrten	12/80	Dauksch
12.	Gestaltung von Wandzeitungen: - Tag der Sowjetarmee <i>erledigt</i> - Tag der NVA <i>erledigt</i> - Frauentag <i>erledigt</i> 1. Mai / 8. Mai <i>erledigt</i> - Weltfriedenstag / Tag der Odf <i>nicht durchgeführt</i> - Jahrestag der DDR <i>erledigt</i> - Jahrestag der Oktoberrevolution <i>erledigt</i>		RF 01 RF 53 RF 52 RF 51 RF 01 RF 51 RF 53
13.	Erfüllung der Verpflichtungen gemäß Patenschaftsvertrag	12/80	Dauksch

- Zur Erhöhung der Bereitschaft zur Verteidigung unserer Republik sind wir bemüht, weitere Kollegen zur Mitgliedschaft und aktiven Mitarbeit in der Kampfgruppe, der Zivilverteidigung und in der GST zu gewinnen:

Zivilverteidigung ...Koll(n). Kampfgr. 1.Koll. GST ...Koll

- Wir verpflichten uns, durch gezielte politisch-ideologische Arbeit neue Mitglieder für die gesellschaftlichen Organisationen und die FZR zu gewinnen.

FDGB ... Koll. FZR ... Koll. DTSB ... Koll.
 FDJ ... Koll. BSG ... Koll. FFW ... Koll.
 DSF ... Koll. KdT ..1.. Koll.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Termin	Verantw.
1.	Kollektivberatung/Gruppenbesprechung/ Gewerkschaftsversammlung	mtl.	Gr.-Ltr. Abt.-Ltr.
2.	Vollzählige aktive Teilnahme an den Schulen der sozial. Arbeit	lt.Th. plan	alle Kollegen
3.	Parteilehrjahr	"	<u>5</u> Gen./Koll.
4.	FDJ-Studienjahr	"	<u>-</u> FDJler
5.	Studium der Fachzeitschrift: " Sowjetunion" "	lfd.	alle
6.	Studium der sowjet. Zeitschrift: " Sputnik "	lfd.	alle
7.	Nomenklaturkaderlehrgang	<i>Wiederholt</i> 3/80	Maak
8.	Wiederholungslehrgang ABS	<i>Wiederholt</i>	Wallis
9.	Erlangung des Befähigungsnach- weises für ABS - Koll. Lux	<i>Wiederholt</i>	Wallis
10.	Teilnahme an ZV-Schulungen	monatl.	
11.	Teilnahme an den Schulungen der Gewerkschaft		
12.	Betreuung der Rentner des Kollektivs		Wallis

Plan der Maßnahmen zur Erwirkung des Titels
"Kollektiv der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft"

Maßnahmen	Verantw./ Termin
Teilnahme an Anleitungen der DSF-Gruppenleiter	Gladzigewski
Sicherung der ordnungsgemäßen Beitragskassierung	quartalsw. Gladi
Wandzeitung: Tag der Roten Armee	RF 01
Tag der Befreiung	RF 51
Jahrestag der Oktober- revolution	RF 53
Sonderspende DSF 20,- (11) 29,40 <i>ist</i>	12/80 Gladzigewski
Dia-Vortrag über die SU	<i>ist</i> III/80 Grosser
Kranzniederlegung zum 8. Mai	<i>ist</i> 5/80 Szydlewski
Besuch des Hauses der DSF gemäß Veranstaltungsplan	<i>ist</i> RF 01
Besuch des Maxim-Gorki-Theaters entsprechend Möglichkeit	Dauksch
Organisierung des Zeitschriftenumlaufes Sputnik und Sowjetunion	<i>ist</i> monatl. Wallis Dauksch
Besuch der sowjet. Exportmusterschau	<i>ist</i> 12/80 Wallis
Das Kollektiv arbeitet nach der Bassow-Methode	12/80 Wallis

Plan der Maßnahmen zur Erbringung des Titels
"Kollektiv der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit"

Maßnahmen	Verantw.
1. Die gesetzlich geforderten Arbeitsschutzbelehrungen werden monatlich bzw. quartalsweise entsprechend Themenplan durchgeführt.	Schmidt Neubauer Weitling Wallis Maak
2. Durchführung und Nachweis von Kontrollen über Einhaltung des Brandschutzes. Tägliche Eintragung in die Brandschutzbücher.	Fischer Trenkler Bartel
3. Nachweis über die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen der Meßplätze und der Raumüberwachung. Quartalsweise Nachweisführung im ABS-Buch	Schmidt Neubauer
4. Durch Pflege und vorbeugende Instandhaltung sind alle vorhandenen Anlagen, Prüfeinrichtungen vor Havarien und Ausfällen zu schützen	RF 51 RF 52
5. Einhaltung der Bestimmungen über Lagerung von Lösungsmittelmengen, der Leerung von Aschebehältern, der Beseitigung von Röhrenschrott und Müll	RF 51 RF 52 RF 53
6. Zur Gewährleistung des Schutzes von Geheimnissen werden alle VD- und NfD-Unterlagen vorschriftsmäßig untergebracht. Die Belehrungen werden regelmäßig durchgeführt.	RF RF 5 RF 51 RF 52 RF 53
7. Um dem Tatbestand der Verleitung zum Diebstahl keinen Vorschub zu leisten, sind alle unbefugten Räume verschlossen gehalten und Wertgegenstände gesichert aufbewahrt.	RF RF 5 RF 51 RF 52 RF 53
8. Zur Erhöhung des Gesundheitsschutzes sind entsprechend den betrieblichen Festlegungen Reihenuntersuchungen für unsere Kollegen vorzunehmen.	RF 5
9. Bei technischen Veränderungen und Erstellung von Meßplätzen sowie räumlichen Veränderungen ist der Schutzgüternachweis zu erbringen.	RF 5 RF 51 RF 52 RF 53

Plan der Sicherung der Qualität der Erzeugnisse des
Bereiches Fotoelektronik.

In Übereinstimmung mit dem BKV 1980, der Vorbereitung des Werkteiles Röhren zur Erarbeitung der Zielstellung "Werkteil der ausgezeichneten Qualität" nimmt das Kollektiv "Otto Buchwitz" an der Vorbereitung dieser Bewegung mit nachstehenden Maßnahmen teil:

1. Termingerechte Bereitstellung der Bauelemente für die Qualitätsprüfung und Zuarbeit für die GZ-Anträge
V: RF 01 / RF 5
T: gemäß Anforderung, Gütezeichenplan
2. Vorbereitungen zur Wiedererteilung der Gütezeichen "Q".
 - M 11 FVS 300
V: RF / RF 5 / RF 51 / RF 52
T: 2/80 *Werkst.*
 - FS 300
V: RF / RF 5 / RF 51 / RF 52
T: 6/80 *Werkst.*
3. Kontinuierliche Bearbeitung der Qualitätssicherungssysteme
V: RF 5
T: monatlich
4. Abarbeitung der Beauftragungen des ASMW gemäß Nachträge zum Lieferprogramm des Werkes
V: RF 52
T: monatlich
5. Erstellung von Ausfallanalysen für Erzeugnisse und Schwerpunkt-Einzelteile
V: RF 51
T: monatlich
6. Koordinierung der Qualitätsmaßnahmen mit RV und RS
V: RF 5
T: monatlich
7. Würdigung von hervorragenden Aktivitäten bei der Sicherung der Qualität im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs
V: RF
T: quartalsweise

Sicherung der Qualität der Erzeugnisse.

- Zu 1: Bauelemente wurden alle Bereitgestellt.
- Zu 2: Gütezeichen "Q"-Wiedererteilung für den M 11 FVS 300 und das BE FS 300 ist erfolgt.
- Zu 3: Qualitätssicherungssysteme liegen für folgende Typen vor:
M 11 FVS 300
FS 300
F 2,5 M 5.
In Arbeit: M 11 FVC 520.
- Zu 4: Die Beauftragungen des ASMW sind mit den Anträgen zu den Gütezeichen abgearbeitet worden.
- Zu 5: Wöchentliche Ausfallübersichten und Analysen liegen vor.
Exemplaranalysen werden für die Erzeugnisse
M 11 FVS 300
FS 300
F 2,5 M 5
F 2,5 M 3 UR und
M 11 FVC 520
geführt.
- Zu 6: Die Abstimmung mit RS und RV erfolgt über die FÜ.
- Zu 7: Die Würdigung der guten Leistungen wurden durchgeführt:
FS 300 - Gütezeichen "Q"-Erteilung
Quartalsbester
Belobigungen.

Mitgliederverzeichnis

Nr.	Name	geb.en.	M seit	organisiert in:																		Phys. Gesellschaft.		
				4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		22	23
V 1.	Bartel, Gabriele	22.2.50	1.9.72	x	x			x							x							x		
V 2.	Blischke, Günter A	10.12.24	1962	x	x			x														x		
V 3.	Böhme, Magdalena A	28.4.28	1964		x			x														x		
V 4.	Dauksch, Ilse A	27.8.21	1.9.54		x		x	x							x							x		
V 5.	Fischer, Werner A	29.1.34	1.6.54		x			x		x												x		x
V 6.	Gladzigewski, Ruth	8.7.33	1961		x			x														x		
V 7.	Grosser, Reinhard	18.8.50	1.9.67		x			x														x		
V 8.	Heinrich, Wolfgang	16.1.51	1.9.73	x	x			x				x	x									x		
V 9.	Herzig, Erwin	20.3.21	23.2.48		x			x		x												x		
V 10.	Kaeks, Ursula	23.11.35	16.11.70		x			x														x		
V 11.	Kockegei, Horst	1.7.28	1.4.54		x			x		x				x								x		
V 12.	Königer, Hannelore	29.5.53	4.10.79		x			x														x		
V 13.	Lux, Klaus-Peter	15.5.49	1970		x			x							x							x		
V 14.	Maak, Wilfried A	14.1.36	9/1956		x			x		x					x							x		x
V 15.	Meier, Holmer A	21.8.51	1.9.74	x	x			x		x		x	x									x		
V 16.	Neubauer, Heinz A	15.3.40	1.8.62		x			x							x								x	
V 17.	Rudloff, Manfred A	4.4.37	1.9.52		x			x														x		
V 18.	Schmidt, Götz-Ulrich A	30.1.37	1.8.61		x			x				x			x									
V 19.	Sprenger, Dolores	19.8.55	18.9.78		x			x		x														
V 20.	Stein, Brigitte	25.2.29	1960	x	x		x	x		x					x									

Name,	Vorname	geb. an.	WF seit	Saniment																		
				SHD	FACE	FDV	INF	ISF	Stück-	perle-	STSE	ADAV	EDT	KG	SY	GBT	VF	ESSELYC	DKK	YTW	FKM	Phys. Gesellsch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
V 21.	Szydlewski,	Margret	24.8.51	15.3.74	X		X															
V 22.	Trenkler,	Christa A	24.1.39	17.9.62	X		X												X			
V 23.	Wallis,	Manfred A	31.1.41	1.10.64	X		X				X		X						X	X		
V 24.	Weitling,	Lutz A	20.9.41	1.9.57	X		X		X		X		X						X			
V 25.	Brühl	Ingrid	23.9.53	17.5.77	X		X											X				
V 26.	Dittmann	Inge Vitz	13.4.51	1965	X		X												X			
V 27.	Zibinski	Renate	7.6.56	1973	X	X	X												X			
V 28.	Seibold	Ralf	13.10.54	2.9.1973	X	X	X		X										X			

(Seit Aug. 80 von E
übernommen)

Jan. 1980

I.
II.
III.
IV.

5	24	2	24	8	1	6	1	9											19	1	4	
5	24	2	24	8	1	6	2	9											19	1	4	
5	27	1	27	8	1	6	2	9											1	27	1	4
5	28	2	28	9	1	6	2	10											2	21	1	5
5	28	2	28	9	1	6	2	10											2	21	1	5

Aktivitätenliste

Name, Vorname

	<u>AKTIVITÄTEN</u>	<u>T</u>	<u>T</u>	<u>T</u>	<u>Demonst. F'felde</u>	<u>Beisetz. Ihme</u>	<u>Zeugn. Ausg.</u>	<u>Tag d. Sowj. F.M.</u>	<u>Gäste Kampucheer</u>	<u>LFM/Patenklasse</u>	<u>Theaterbesuch</u>	<u>DSF-Feierstunde</u>	<u>1. Mai</u>	<u>SU-Dia-Vortrag</u>	<u>Kondolenz Tito</u>	<u>Jugendweihe</u>	<u>Dresdenfahrt</u>	<u>Sportabzeichen</u>	<u>Kegeln</u>	<u>Lehrertag</u>	<u>WF-Olympiade</u>	<u>Pragfahrt</u>	<u>OdF</u>	<u>AgO-April</u>	<u>1.10.80</u>	<u>7. April 1980</u>	<u>8. April 1980</u>	<u>9. April 1980</u>	<u>Bewältigung</u>	<u>Schibaser</u>	<u>Museum</u>
Bartel, Gabriele	X								X		X	X		X	X	X	X	X		X		X									X
Blischke, Günter																															
Böhme, Magdalene					X									X		X				X	X				X	X	X		X	X	
Dauksch, Ilse					X	X			X			X	X			X	X	X		X		X			X						X
Fischer, Werner					X											X	X				X				X						
Gladzigewski, Ruth											X																				
Grosser, Reinhard					X				X			X	X			X	X			X					X			X		X	X
Heinrich, Wolfg.					X							X	X			X								X	X						X
Herzig, Erwin																X	X	X		X					X	X		X		X	X
Ihme, Heinz					- verstorben -																										
Kaeks, Ursula														X		X	X	X							X	X	X		X	X	X
Königer, Hannelore																				X	X				X	X		X	X	X	X
Kockegei, Horst												X				X										X					X
Lux, Peter											X					X					X				X						X
Maak, Wilfried					X	X						X				X	X			X			X	X	X	X	X		X	X	
Meier, Holmer					X	X						X				X					X				X						
Neubauer, Heinz												X	X			X							X		/				X		
Rudloff, Manfred	X	X														X									X						

	Wochenplan	1. Mai	SU Dia-Vortrag	Kondolenz Tito	Jugendweihe	Dresdenfahrt	Sportabzeichen	Kegeln	Lehrertag	WF-Olympiade	Pragfahrt	8.11.80	450-jahr	7.10.80	7.-11.10.80	Land DSF 8/80	Land DSF 9/80	Bowling	Selbstbau	Museum
Schmidt, G.U.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sprenger, Dolores	X		X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stein, Brigitte		X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Szydlewski, Margot										X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Trenkler, Christa				X	X	X	X	X							X	X	X	X	X	X
Wallis, Manfred		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Weitling, Lutz	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bittner, Ingrid															X	X	X	X	X	X
Dethmann, Brigitte															X	X	X	X	X	X
Zebisch, Renate															X	X	X	X	X	X
Seibold, Ralf															X	X	X	X	X	X

Anlage 1

Verpflichtungen des Kollektivs zur Soli-Spende

1. Verpflichtungen der Kollektivmitglieder

Name:	% vom FDGB-Beitr.	% aus Vergüt.NVe/NV	% von JEP	JJA	Gesamt solli
Bartel	20	-	1	20,4	26,7
Blischke	20	-	1	32,2	37,8
Böhme	20	-	1	21,7	29,2
Dauksch	15	1	1	16,96	25,2
Fischer	15	1/2	1	15,56	22,5
Gladzigewski	15	-	1	18,6	27,6
Grosser	19	-	1	19,2	25,6
Heinrich	16	1	1	17,1	28,6
Herzig	15	-	1	15,0	21,4
Kaeks	18	-	1	19,69	26,9
Kockegei	20	-	1	22,17	31,3
Königer	42	-	1	43,57	48,6
Lux	15	1/2	1	15,3	23,9
Maak	20	-	1	20,07	30,64
Meier	21	-	1	21,5	29,1
Neubauer	15	1/2	1	15,4	25,3
Rudloff	18	-	1/2	20,1	25,6
Schmidt, G.U.	25	-	1	27,9	30,39
Sprenger	15	1/2	1	15,0	22,5
Stein	33	-	2	35,48	62,8
Szydlewski	15	1/2	1	15,9	23,3
Trenkler	15	1/2	1	15,1	24,4
Wallis	15	1	1	16,6	30,7
Weitling	19	-	1	19,5	27,1

2. Verpflichtungen des Kollektivs

- Solidaritätskonzert 20,- M 65,00

an 1: B. Müller
Zelisch
Dittmann
Seibold

17,6 ~~21,4~~
20,8 23,2
20,7 22,9
19,7 21,9

Anlage 2

Plan der sportlichen Betätigung und gemeinschaftlichen
Freizeitgestaltung.

- | | | |
|---|--|---------------------------------|
| 1. Teilnahme am T T T | V: Weitling / Sprenger
T: 1/80 | <i>Wahllosg.</i> |
| 2. Teilnahme an der WF - Olympiade | V: RF 51 - RF 53
T: 6/80 | <i>Wahllosg.</i> |
| 3. Mach mit - bleib fit | V: Sprenger
T: 10/80 | <i>wurde nicht durchgeführt</i> |
| 4. Ablegung des Sportabzeichens | V: Maak
T: III/80 | <i>Wahllosg.</i> |
| 5. Kegelabend | V: Weitling
T: 4/80 | <i>Wahllosg.</i> |
| 6. Bowling | V: Sprenger
T: Nach Bestätigung der
Bestellung | <i>Wahllosg.</i> |
| 7. Einführung in die Regeln des
Tennisportes und Übungsstunde
auf dem Tennisplatz | V: Weitling
T: 7/80 | <i>nicht durchgeführt</i> |
| 8. Organisierung von Wanderungen | V: Maak / Wallis
T: II - III/80 | <i>nicht durchgeführt</i> |

Abschrift

Patenschaftsvertrag !

Zwischen

der Klasse 7 c der 4. Polytechnischen Oberschule Treptow,
Berlin-Baumschulenweg, Hänselstraße

und dem

sozialistischen Kollektiv "Otto Buchwitz"
des VEB Werk für Fernsehelektronik, Berlin-Oberschöneweide,
Ostendstraße 1 - 5

wird in Vorbereitung des 30. Jahrestages unserer Republik für
die Schuljahre 1978/79 und 1979/80 vorliegender Patenschafts-
vertrag abgeschlossen.

Er soll dazu beitragen, unsere beiderseitigen Probleme kennen-
zulernen, sie auszuwerten und gegebenenfalls gemeinsam an der
Lösung zu arbeiten.

Die Gültigkeit des Vertrages erstreckt sich über 2 Schuljahre
(bis Juni 1980).

Erfolgt keine fristgemäße Kündigung (mindestens 3 Monate vor
Ablauf der Gültigkeitsdauer), so verlängert sich dieser Vertrag
um ein weiteres Jahr.

gez. (Haidi Beck)

.....
Leiter der Patenklasse

gez. (i.A. Meier)

.....
Leiter des Patenkollektivs

gez. (Petra Bittner)

.....
Vorsitzende des Gruppenrates

gez. (Rolf Kater)

.....
Vertrauensmann des
Patenkollektivs

Berlin, den 14. Dezember 1978

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Brigitte Stein
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Beteiligung am Soli-Basar und Solidaritätskonzert des Betriebes.
2. Leistung von 30 VMI-Stunden (unentgeltlich).
3. Aktive Mitarbeit bei der Wandzeitungsgestaltung.

Stein

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Magdalene B ö h m e
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Einen Teil der Arbeiten, die vom Kollegen Ihme erledigt wurden, nach meinen Fähigkeiten und Möglichkeiten mit zu erledigen, bis die Stelle neu besetzt wird.
2. Betreuung unserer 4 Rentner im Kollektiv zu Geburtstagen, zum Frauentag und anderen Festlichkeiten.
3. Beteiligung am Soli-Basar und Solidaritätskonzert.
4. 40 VMI-Stunden unentgeltlich.

ab. Böhme

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Ilse D a u k s c h
Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Aufbau eines Aktenplanes für die Abteilung RF 5
- Mitarbeit an NV und NVe
- Ableistung von 30 VMI-Stunden
- Aktive Mitarbeit im Werkteilverstand Röhren der DSF

Dank

Persönlicher Plan 1980
des Kollegen Werner F i s c h e r
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Einhaltung bzw. Unterschreitung der Ausschlußfaktoren aller von mir technologisch zu betreuenden Typen
2. Aktive Mitarbeit an mindestens 3 Neuerervereinbarungen
3. Ableistung von mindestens 50 Stunden im Rahmen der VMI
4. Terminliche und inhaltliche Sicherstellung der monatlichen Arbeitsschutzbelehrungen mit dem Ziel, innerhalb unserer Gruppe ein unfallfreies Jahr 1980 zu erreichen.

Fischer

Persönlicher Plan 1980 der Kollegin Ruth Gladzigewski
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Mitarbeit bei der Absicherung einer 75 %igen BA-Ausbeute bei der Type M 3 FS 19
2. DSF-Kassierung für das gesamte Kollektiv "Otto Buchwitz", sowie Teilnahme an der Anleitung der Zehnergruppenleiter.
3. Abrechnung von 40 VMI-Stunden. 20 Stunden davon außerhalb der Arbeitszeit

Gladzigewski

Persönlicher Plan 1980
des Kollegen Erwin Herzog
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Für den ordentlichen Ablauf der Inventur zu sorgen mit dem Ergebnis, ohne Differenzen abzuschließen.
2. Investitionen optimal zur Durchsetzung bringen.
3. Leistung von 25 VMI-Stunden

Herzog

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Hannelore K ö n i g e r
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse im Bereich RF
2. Aktive Mitarbeit bei der Wandzeitungsgestaltung
3. Leistung von 30 VMJ-Stunden
4. Ordnung und Sauberkeit im Raum 5205
5. Teilnahme an Kultur- und Sportveranstaltungen des Kollektivs.

Könige

Persönliches Planangebot zum Plan 1980
des Kollegen Horst K o c k e g e i
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Kurzfristige Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet der operativen Plandurchführung im Bereich RF.
2. Absicherung der monatlichen Planerfüllung des Bereiches und der vertraglich gebundenen Lieferverpflichtungen.
3. Sicherstellung der termingerechten Lieferungen der LVO-Erzeugnisse.
4. Minimierung des offenen Bedarfs.
5. Absicherung der kontinuierlichen Produktion in allen Fertigungsabschnitten zur Gewährleistung einer hohen Effektivität.

K. Kockegi

Persönliches Planangebot zum Plan 1980

des Kollegen Holmer M e i e r

Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Realisierung des AF von 1,4 beim M 10 FS 300 durch Verwirklichung der Neuerervorschläge 1979
- Sicherung des Gütezeichens "Q" unter Einhaltung des vorgegebenen AF von 1,35 beim M 11 FVS 300
- Mitarbeit bei der Erhöhung der Ausbeute der Netze
- Schaffung eines Fertigungsmittels zur Optimierung des Formierprozesses beim M 11 FVS 300
- Aktive Mitarbeit in der Neuerer- (NVe, 2 NV) und MMM-Bewegung
- Ableistung von 40 VMI-Stunden

H. Meier

Persönlicher Plan 1980

Kollegin Margret S z y d l e w s k i

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Teilnahme an der Realisierung des MMM-Programms
2. Mitarbeit bei der Lösung der Probleme "F 2,5 M 5-Kolben"
3. Mitarbeit in der Neuererbewegung
4. Mitarbeit bei der Lösung der Probleme "Kleben M 10 FS 300"

Szydłowski

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Christa T r e n k l e r
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Mitarbeit bei der Stabilisierung der Röhrentype FS 300
2. Durchführung von Versuchen an SEV-Typen zur Stabilisierung der Qualität und Verbesserung des AF
3. Mitarbeit bei der Realisierung des Endikontheemas
4. Einarbeitung in die vakuumtechnische Bearbeitung der SEV-Type M 11 FVC 520
5. Mitarbeit in der Neuererbewegung.

Trenkler

Persönlicher Plan 1980

des Kollegen Reinhard G r o s s e r

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Einhaltung bzw. Unterschreitung der Plan-AF für die Typengruppe Multialkaliröhren.
2. Aktive und verantwortungsbewußte Mitwirkung bei der Überleitung des Photovervielfachers M 11 FVC 520.
3. Teilnahme an 2 Demonstrationen.
4. Gestaltung der Wandzeitung zum 1. Mai.
5. Gestaltung mindestens eines Lichtbildervortrages (SU oder Ungarn/Rumänien)

Jan

Persönliches Planangebot zum Plan 1980
des Kollegen Götz-Ulrich S c h m i d t
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Reduzierung des Plan-AF von 1,60 auf 1,55 per 12/80 für das Bauelement FS 300
2. Mitarbeit bei der Sicherung der Wiedererteilung des Gütezeichens "Q" für das Bauelement FS 300.
3. Mitarbeit bei der Absicherung der Liefervereinbarung für das Bauelement FS 300.
4. Aktive Mitarbeit auf dem Gebiete des Neuererwesens durch Einreichung von mindestens 1 NV oder 1 NVe.
6. Leistung von 25 VMI-Stunden.

G. Schmidt

Persönliches Planangebot zum Plan 1980

des Kollegen Lutz Weitzling

Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Verantwortliche Mitarbeit bei der Verlagerung der
Teilefertigung RT 45 nach RV und terminliche Realisierung
der NVe 79-192

Termin: II/80

- Erarbeitung von Vorschlägen zur Reduzierung von
Geometriefehlern der Endikontypenreihe

Termin: I/80

- Ableistung von 25 VMI-Stunden

- Energieeinsparung im Raum 5204 > 35 %

- Selbststudium des Buches "Leiter, Kollektiv, Persönlichkeit"
zur Erhöhung der Effektivität in der Leitungstätigkeit

Lutz Weitzling

Persönliches Planangebot zum Plan 1980
des Kollegen Manfred W a l l i s
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Organisation
 - 1.1. Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Abteilung RF 5
 - 1.2. Kontrolle und Durchsetzung aller Maßnahmen zur Sicherung des RF-Sortimentsplanes im Rahmen des Verantwortungsbereiches
2. Planangebot.
 - 2.1. Realisierung des NV 220/79 zur Einsparung von 700 Stück M 10 FS 29
 - 2.2. Realisierung der NVe 80-062 zur weiteren Reduzierung des offenen Bedarfes um ca. 50 Stück Röhren bei Einführung des anwendungsbezogenen Hybridendikons
 - 2.3. Realisierung des Bedarfes M 12 FQS 35 A
3. Kontinuierliche Bearbeitung der MMM-Themen
4. Alle Kollegen der Abteilung RF 5 sind aktive Neuerer.
5. Abrechnung quartalsweise.

Wallis

Persönlicher Plan 1980

der Kollegin Dolores Sprenger

Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Erweiterung und Vertiefung der Spezialkenntnisse, insbesondere im Bereich der Endikonprobleme.
- Rationalisierung und Qualitätsverbesserung der Endikons (F 2,5 M 3; F 2,5 M 5 B)
- Qualitätsabsicherung der Typengruppen F 2,5 M 3 und F 2,5 M 5
- Aktive Teilnahme an der Neuerertätigkeit
- Mitarbeit an der MMM-Aufgabe 1980

Verantwortungsvolle Tätigkeit als Vertrauensfrau der Gewerkschaftsgruppe RF/RF 5

Sprenger

Persönlicher Plan 1980

des Kollegen Manfred R u d l o f f

Kollektiv "Otto Buchwitz"

Verpflichtungen.

- Verantwortliche Mitarbeit bei der Verlagerung der Teilefertigung RT 45 zu RV und terminliche Realisierung der NVe 79-192

Termin: II/80

- Unterstützung der Abt. RF 1 bei der Erprobung der VWP der Überleitungstypen M 11 FVC 520

Termin: III-IV/80

- Erarbeitung von Vorschlägen zur Reduzierung von Geometriefehlern bei der Endikontypenreihe.

Termin: I/80

- Leistung von 15 VMI-Stunden.

- Einsparung von Energie im Raum 5204 >35 %.

M. Rudolf

Persönlicher Plan 1980

der Kollegin Ursula Kaeks

Kollektiv "Otto Buchwitz"

Verpflichtungen:

- Verantwortliche Mitarbeit und Abschluß der Arbeitsgruppe zur "Sicherung des Fertigungsanlaufes der Type F 2,5 M 5"
- Mitarbeit bei der Einführung des Poly-Si-Targets.
- Mithilfe bei der Realisierung der NVe "Multibearbeitung der Type M 10 FS 19" sowie der NVe "Erarbeitung von Parametern für ein Hybridendikon für spezielle Anwendungen"(F 2,5 M 5 B)
- Unterstützung der Patenarbeit der Brigade
- Führung der Brigadechronik
- Energieeinsparung im Raum 5204 735 %
- Ableistung von 10 VMI-Stunden

Ursula Kaeks

Persönlicher Plan 1980

des Kollegen Wolfgang H e i n r i c h

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Verbesserung der Einflußnahme in den technologischen Ablauf (Überarbeitung AW u.a.) zur Einhaltung der Plan-AF 1980.
2. Persönliches Planangebot.
Durch Kontrolle der Wiedergewinnung und einer definierten Lagerung der Photovervielfacher den Plan-AF für die 12/52 um 0,1 bzw. für die 12/35 um 0,05 zum Jahresende zu senken.
3. Leitung der MMM-Aufgabe "... M 10 FS 301 ..." zur Reduzierung des offenen Bedarfs von 700 Stück M 10 FS 29.
4. Beteiligung an der Neuererbewegung.
 - Termingerechte Realisierung der NVe 10/19 und Meßplatz 12/51
 - Beteiligung an einer neuen NVe bzw. eines NV
5. Mitarbeit bei der Bearbeitung von 20 Stück M 12 FQS 35 A.
6. Absicherung der notwendigen Aktivitäten zur Erfüllung der übernommenen gesellschaftlichen Aufgaben.
 - AGO-Beauftragter RF
 - Zirkelassistent Parteilehrjahr
 - Aktive Mitarbeit im Kollektiv "Otto Buchwitz", mit den dazugehörigen Soli- und VMI-Verpflichtungen.

Heinrich

Persönlicher Plan 1980

der Kollegin Gabriele Bartel

des Kollektivs "Otto Buchwitz"

- Auf Grund der langen Krankheit des Kollegen Blischke übernehme ich zeitweilig die Bearbeitung der VWP-Einplanung des Bereiches RF bei TAF

Termin: ständig

- Wegen Ermangelung einer Sachbearbeiterin in unserer Gruppe übernehme ich für diese Zeit die Belange der Post

Termin: ständig

- Miteinreicher von mindestens eines NV

- Verantwortungsvolle Wahrnehmung der AGO-Funktion

- Ableistung von 15 VMI-Stunden

- Teilnahme am Parteilehrjahr

- Einsparung von Elektroenergie im Raum 5204 > 35 %

G. Bartel

Persönliches Planangebot zum Plan 1980
des Kollegen Heinz N e u b a u e r
Kolektiv "Otto Buchwitz"

1. Persönlicher Plan.

Termin:

- | | | |
|------|--|---------|
| 1.1. | Organisation und Durchsetzung der Leitung in der Gruppe RF 52 | laufend |
| 1.2. | Terminliche Ansicherung der Qualitätssicherung und Gütezeichen für alle Erzeugnisse in RF. | laufend |
| 1.3. | Mitarbeit in der Neuerertätigkeit. | 12/80 |
| 1.4. | Koordinierung der Technologie beim M 11 FVC 520. | laufend |
| 1.5. | Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Fertigungsanlauf F 2,5 M 5" | monatl. |

2. Persönliches Planangebot.

- | | | |
|------|--|-------|
| 2.1. | Reduzierung des offenen Bedarfs beim Hybridendikon und Einsparung von M 10 FS 29 durch die Realisierung von 2 NVe. | 12/80 |
|------|--|-------|

Neubauer

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Brigitte S t e i n
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Beteiligung am Söli-Basar und Solidaritätskonzert des Betriebes. 2
2. Leistung von 30 VMI-Stunden (unentgeltlich).
3. Aktive Mitarbeit bei der Wandzeitungsgestaltung.

Stein

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Christa T r e n k l e r
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Mitarbeit bei der Stabilisierung der Röhrentype FS 300
2. Durchführung von Versuchen an SEV-Typen zur Stabilisierung der Qualität und Verbesserung des AF
3. Mitarbeit bei der Realisierung des Endikonthemas
4. Einarbeitung in die vakuumtechnische Bearbeitung der SEV-Type M 11 FVC 520
5. Mitarbeit in der Neuererbewegung.

Trenkler

Persönlicher Plan 1980

Kollegin Margret S z y d l e w s k i

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Teilnahme an der Realisierung des MMM-Programms
2. Mitarbeit bei der Lösung der Probleme "F 2,5 M 5-Kolben"
3. Mitarbeit in der Neuererbewegung
4. Mitarbeit bei der Lösung der Probleme "Kleben M 10 FS 300"

Tzydlewski

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Hannelore K ö n i g e r
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse im Bereich RF
2. Aktive Mitarbeit bei der Wandzeitungsgestaltung
3. Leistung von 30 VMJ-Stunden
4. Ordnung und Sauberkeit im Raum 5205
5. Teilnahme an Kultur- und Sportveranstaltungen des Kollektivs.

Königer

Persönliches Planangebot zum Plan 1980
des Kollegen Horst K o c h e g e i
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Kurzfristige Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet der operativen Plandurchführung im Bereich RF.
2. Absicherung der monatlichen Planerfüllung des Bereiches und der vertraglich gebundenen Lieferverpflichtungen.
3. Sicherstellung der termingerechten Lieferungen der LVO-Erzeugnisse.
4. Minimierung des offenen Bedarfs.
5. Absicherung der kontinuierlichen Produktion in allen Fertigungsabschnitten zur Gewährleistung einer hohen Effektivität.

Kochegi

Persönliches Planangebot zum Plan 1980

des Kollegen Holmer M e i e r

Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Realisierung des AF von 1,4 beim M 10 FS 300 durch Verwirklichung der Neuerervorschläge 1979
- Sicherung des Gütezeichens "Q" unter Einhaltung des vorgegebenen AF von 1,35 beim M 11 FVS 300
- Mitarbeit bei der Erhöhung der Ausbeute der Netze
- Schaffung eines Fertigungsmittels zur Optimierung des Formierprozesses beim M 11 FVS 300
- Aktive Mitarbeit in der Neuerer- (Nve, 2 NV) und MMM-Bewegung
- Ableistung von 40 VMI-Stunden

geg. (H. Meier)

Persönlicher Plan 1980
des Kollegen Erwin Herzog
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Für den ordentlichen Ablauf der Inventur zu sorgen mit dem Ergebnis, ohne Differenzen abzuschließen.
2. Investitionen optimal zur Durchsetzung bringen.
3. Leistung von 25 VMI-Stunden

Herzog

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Magdalene B ö h m e
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Einen Teil der Arbeiten, die vom Kollegen Ihme erledigt wurden, nach meinen Fähigkeiten und Möglichkeiten mit zu erledigen, bis die Stelle neu besetzt wird.
2. Betreuung unserer 4 Rentner im Kollektiv zu Geburtstagen, zum Frauentag und anderen Festlichkeiten.
3. Beteiligung am Soli-Basar und Solidaritätskonzert.
4. 40 VMI-Stunden unentgeltlich.

J. Böhm

Persönlicher Plan 1980
der Kollegin Ilse D a u k s c h
Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Aufbau eines Aktenplanes für die Abteilung RF 5
- Mitarbeit an NV und NVe
- Ableistung von 30 VMI-Stunden
- Aktive Mitarbeit im Werkteilverstand Röhren der DSF

Dank

Persönlicher Plan 1980
des Kollegen Werner F i s c h e r
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Einhaltung bzw. Unterschreitung der Ausschuffaktoren aller von mir technologisch zu betreuenden Typen
2. Aktive Mitarbeit an mindestens 3 Neuerervereinbarungen
3. Ableistung von mindestens 50 Stunden im Rahmen der VMI
4. Terminliche und inhaltliche Sicherstellung der monatlichen Arbeitsschutzbelehrungen mit dem Ziel, innerhalb unserer Gruppe ein unfallfreies Jahr 1980 zu erreichen.

gez. Köpfer

Persönlicher Plan 1980
des Kollegen Reinhard G r o s s e r
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Einhaltung bzw. Unterschreitung der Plan-AF für die Typengruppe Multialkaliröhren.
2. Aktive und verantwortungsbewußte Mitwirkung bei der Überleitung des Photovervielfachers M 11 FVC 520.
3. Teilnahme an 2 Demonstrationen.
4. Gestaltung der Wandzeitung zum 1. Mai.
5. Gestaltung mindestens eines Lichtbildervortrages (SU oder Ungarn/Rumänien)

Handwritten signature

Persönlicher Plan 1980 der Kollegin Ruth Gladzigewski
Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Mitarbeit bei der Absicherung einer 75 %igen BA-
Ausbeute bei der Type M 3 FS 19
2. DSK-Kassierung für das gesamte Kollektiv "Otto Buchwitz",
sowie Teilnahme an der Anleitung der Lehnergruppenleiter.
3. Abrechnung von 40 VMI--Stunden, 20 Stunden davon außer-
halb der Arbeitszeit

2

gez. (Gladzigewski)

Persönlicher Plan 1980

der Kollegin Gabriele Bartel

des Kollektivs "Otto Buchwitz"

- Auf Grund der langen Krankheit des Kollegen Blischke übernehme ich zeitweilig die Bearbeitung der VWP-Einplanung des Bereiches RF bei TAF
Termin: ständig
- Wegen Ermangelung einer Sachbearbeiterin in unserer Gruppe übernehme ich für diese Zeit die Belange der Post
Termin: ständig
- Miteinreicher von mindestens eines NV
- Verantwortungsvolle Wahrnehmung der AGO-Funktion
- Ableistung von 15 VMI-Stunden
- Teilnahme am Parteilehrjahr
- Einsparung von Elektroenergie im Raum 5204 > 35 %

g. Bartel

Persönlicher Plan 1980

des Kollegen Wolfgang H e i n r i c h

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Verbesserung der Einflußnahme in den technologischen Ablauf (Überarbeitung AW u.a.) zur Einhaltung der Plan-AF 1980.
2. Persönliches Planangebot.
Durch Kontrolle der Wiedergewinnung und einer definierten Lagerung der Photovervielfacher den Plan-AF für die 12/51 um 0,1 bzw. für die 12/35 um 0,05 zum Jahresende zu senken.
3. Leitung der MMM-Aufgabe "... M 10 FS 301 ..." zur Reduzierung des offenen Bedarfs von 700 Stück M 10 FS 29.
4. Beteiligung an der Neuererbewegung.
 - Termingerechte Realisierung der NVe 10/19 und Meßplatz 12/51
 - Beteiligung an einer neuen NVe bzw. eines NV
5. Mitarbeit bei der Bearbeitung von 20 Stück M 12 FQS 35 A.
6. Absicherung der notwendigen Aktivitäten zur Erfüllung der übernommenen gesellschaftlichen Aufgaben.
 - AGO-Beauftragter RF
 - Zirkelassistent Parteilehrjahr
 - Aktive Mitarbeit im Kollektiv "Otto Buchwitz", mit den dazugehörigen Soli- und VMI-Verpflichtungen.

Heinrich

Persönlicher Plan 1980

der Kollegin Ursula Kaeks

Kollektiv "Otto Buchwitz"

Verpflichtungen:

- Verantwortliche Mitarbeit und Abschluß der Arbeitsgruppe zur "Sicherung des Fertigungsanlaufes der Type F 2,5 M 5"
- Mitarbeit bei der Einführung des Poly-Si-Targets.
- Mithilfe bei der Realisierung der NVe "Multibearbeitung der Type M 10 FS 19" sowie der NVe "Erarbeitung von Parametern für ein Hybridendikon für spezielle Anwendungen"(F 2,5 M 5 B)
- Unterstützung der Patenarbeit der Brigade
- Führung der Brigadechronik
- Energieeinsparung im Raum 5204 >35 %
- Ableistung von 10 VMI-Stunden

Ursula Kaeks

Persönliches Planangebot zum Plan 1980

des Kollegen Heinz Neubauer

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Persönlicher Plan.

- | | <u>Termin:</u> |
|---|----------------|
| 1.1. Organisation und Durchsetzung der Leitung in der Gruppe RF 52 | laufend |
| 1.2. Terminliche Ansicherung der Qualitätssicherung und Gütezeichen für alle Erzeugnisse in RF. | laufend |
| 1.3. Mitarbeit in der Neuerertätigkeit. | 12/80 |
| 1.4. Koordinierung der Technologie beim M 11 FVC 520. | laufend |
| 1.5. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Fertigungsanlauf F 2,5 M 5" | monatl. |

2. Persönliches Planangebot.

- | | |
|---|-------|
| 2.1. Reduzierung des offenen Bedarfs beim Hybridendikon und Einsparung von M 10 FS 29 durch die Realisierung von 2 NVe. | 12/80 |
|---|-------|

Neubauer

Persönlicher Plan 1980

des Kollegen Manfred R u d l o f f

Kollektiv "Otto Buchwitz"

Verpflichtungen.

- Verantwortliche Mitarbeit bei der Verlagerung der Teilefertigung RT 45 zu RV und terminliche Realisierung der NVe 79-192

Termin: II/80

- Unterstützung der Abt. RF 1 bei der Erprobung der VWP der Überleitungstypen M 11 FVC 520

Termin: III-IV/80

- Erarbeitung von Vorschlägen zur Reduzierung von Geometriefehlern bei der Endikontypenreihe.

Termin: I/80

- Leistung von 15 VMI-Stunden.

- Einsparung von Energie im Raum 5204 >35 %.

M. Rudolf

Persönliches Planangebot zum Plan 1980

des Kollegen Götz-Ulrich S c h m i d t

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Reduzierung des Plan-AF von 1,60 auf 1,55 per 12/80 für das Bauelement FS 300
2. Mitarbeit bei der Sicherung der Wiedererteilung des Gütezeichens "Q" für das Bauelement FS 300.
3. Mitarbeit bei der Absicherung der Liefervereinbarung für das Bauelement FS 300.
4. Aktive Mitarbeit auf dem Gebiete des Neuererwesens durch Einreichung von mindestens 1 NV oder 1 NVe.
6. Leistung von 25 VMI-Stunden.

Götz-Ulrich Schmidt

Persönlicher Plan 1980

der Kollegin Dolores Sprenger

Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Erweiterung und Vertiefung der Spezialkenntnisse, insbesondere im Bereich der Endikonprobleme.
- Rationalisierung und Qualitätsverbesserung der Endikons (F 2,5 M 3; F 2,5 M 5 B)
- Qualitätsabsicherung der Typengruppen F 2,5 M 3 und F 2,5 M 5
- Aktive Teilnahme an der Neuerertätigkeit
- Mitarbeit an der MMM-Aufgabe 1980

Verantwortungsvolle Tätigkeit als Vertrauensfrau der Gewerkschaftsgruppe RF/RF 5

Sprenger

Persönliches Planangebot zum Plan 1980

des Kollegen Manfred Wallis

Kollektiv "Otto Buchwitz"

1. Organisation

- 1.1. Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Abteilung RF 5
- 1.2. Kontrolle und Durchsetzung aller Maßnahmen zur Sicherung des RF-Sortimentsplanes im Rahmen des Verantwortungsbereiches

2. Planangebot.

- 2.1. Realisierung des NV 220/79 zur Einsparung von 700 Stück M 10 FS 29
 - 2.2. Realisierung der NVe 80-062 zur weiteren Reduzierung des offenen Bedarfes um ca. 50 Stück Röhren bei Einführung des anwendungsbezogenen Hybridendikons
 - 2.3. Realisierung des Bedarfes M 12 FQS 35 A
3. Kontinuierliche Bearbeitung der MMM-Themen.
4. Alle Kollegen der Abteilung RF 5 sind aktive Neuerer.
5. Abrechnung quartalsweise.

Wallis

Persönliches Planangebot zum Plan 1980

des Kollegen Lutz Weiting

Kollektiv "Otto Buchwitz"

- Verantwortliche Mitarbeit bei der Verlagerung der
Teilefertigung RT 45 nach RV und terminliche Realisierung
der NWe 79-192

Termin: II/80

- Erarbeitung von Vorschlägen zur Reduzierung von
Geometriefehlern der Endikontypenreihe

Termin: I/80

- Ableistung von 25 VMI-Stunden

- Energieeinsparung im Raum 5204 > 35 %

- Selbststudium des Buches "Leiter, Kollektiv, Persönlichkeit"
zur Erhöhung der Effektivität in der Leitungstätigkeit

Lutz Weiting